



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Lydia Dietrich
Herr Stadtrat Thomas Niederbühl

Stadtratsfraktion Die Grünen-rosa Liste

Rathaus

12/29/14

Geeignete Räume für das Diversity-Jugendzentrum

Antrag Nr. 08-14 / A 04864 von der Stadtratsfraktion Die Grünen-rosa Liste
vom 05.12.2013

Az.: D-HA II/V1 4236-1-0004

Gz.: S-II-KJF/JA

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dietrich,
sehr geehrter Herr Stadtrat Niederbühl,

in Ihrem Antrag schlagen Sie vor, das Kommunalreferat zu beauftragen, für das Diversity-Jugendzentrum des Vereins diversity München e.V. angemessene und geeignete Räume möglichst aus dem städtischen Bestand zur Verfügung zu stellen, um die Jugendarbeit für junge Lesben, Schwule und Transgender in München weiterhin zu ermöglichen. Zuvor war der Betrieb des Jugendzentrums aufgrund von Brandschutzaufgaben auf maximal 30 gleichzeitig anwesende Personen beschränkt worden.

Da von Seiten des Kommunalreferates bereits geeignete Maßnahmen initiiert wurden und die Suche nach neuen Räumen nicht mehr erforderlich ist, teilen wir Ihnen – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – zu Ihrem Antrag auf diesem Wege Folgendes mit:

Das Kommunalreferat hat inzwischen geprüft, dass durch den nachträglichen Anbau einer geradläufigen Fluchttreppe die Anzahl der maximal gleichzeitig anwesenden Personen in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums von derzeit 30 auf 70 erhöht werden kann.

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48640
Telefax: 089 233-48575

Die Kosten für den Anbau der Fluchttreppe belaufen sich auf rund 40.000 Euro, die ggf. zur Hälfte vom Kommunalreferat übernommen werden können, wenn der Mieter (diversity München e.V.) für die restlichen 20.000 Euro aufkommt.

Da der diversity München e.V. diese bauliche Maßnahme nicht aus seinem Budget finanzieren kann, werden dem Träger die 20.000 Euro über eine einmalige Sonderzuwendung aus Mitteln von S-II-KJF/JA im Rahmen einer vertraglichen Zusatzvereinbarung gewährt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gz.
Brigitte Meier